

## **Besuch der vierten Klassen im Müllheizkraftwerk Burgkirchen**

---

Am 19.05.2011 besuchten die Schüler der Klassen 4a und 4b zusammen mit ihren Lehrkräften Frau Stadler und Frau Lischka das Müllheizkraftwerk Burgkirchen.

Nach einer kurzen Busfahrt in das 40 km entfernte Burgkirchen im Landkreis Altötting empfingen Frau Klopfer und Herr Schwarzmeier ihre Massinger Besucher herzlich. Nach einem Gruppenfoto, das sogleich ins Internet gestellt wurde, teilten sich die Klassen auf und erlebten an verschiedenen Stationen den Weg des Restmülls in die Verbrennungsöfen. Sehr anschaulich erfuhren die Schüler Möglichkeiten Müll zu vermeiden. Denn die gigantische Menge einer Tagesanlieferung von 700t aus nur sieben Landkreisen machte etwas stutzig.

Auch das Werk selbst durfte erkundet werden. Jeder Viertklässler erhielt zu seiner Sicherheit einen Schutzhelm und los ging es auf die Waage, der ersten Station für die anliefernden Müllautos. Durchschnittlich wog eine vierte Klasse 1000kg, also mehr als ein großer Büffel!

Vorbei an den Eisenbahnwagons, die auf der Schiene Müll aus den übrigen Landkreisen des Zweckverbands anliefern gelangten die Besucher in die große Halle, in der die Verbrennungsöfen ihre Arbeit verrichten. Jeder Schüler durfte sich selbst durch ein Guckloch blickend davon überzeugen, dass hier tatsächlich unser Müll verbrannt wird. Viele Treppenstufen später erreichten auch alle das „Gehirn“ des Kraftwerks, die Schaltzentrale, in der alle Meldungen und Vorgänge zusammenlaufen und beobachtet werden können. Das größte Erlebnis war der Blick in den Müllbunker und die Steuerung des großen Greifers.

Nach der Erkundung des Betriebsgeländes erhielten die Kinder kleine Mülltonnen als Andenken an diesen Unterrichtsbesuch.

Lischka Alexandra, Klassenleitung 4b

